MdB Oliver Kaczmarek unterstützt deutsch-amerikanisches Austauschprogramm – Gastfamilien gesucht



Oliver Kaczmarek

Seit 1983 gibt das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen jedes Jahr die Möglichkeit, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den USA zu erleben. Zeitgleich sind junge US-Amerikaner zu einem Austauschjahr zu Gast in Deutschland. Das PPP ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des amerikanischen Kongresses. Es steht unter der Schirmherrschaft der Bundestagspräsidentin.

Seit vielen Jahren unterstützt der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek diesen interkulturellen Austausch in seinem Wahlkreis. Für das PPP 22/23 wurde Sophie Hoffmann aus Unna auserwählt. Sie reist Anfang August in die Staaten.

Derzeit sucht Kaczmarek offene und interessierte „Türöffner“, die amerikanischen Stipendiatinnen und Stipendiaten für einige Monate ein zweites Zuhause geben möchten. „Ich freue mich, wenn sich Familien in unserer Region bereit erklären, eine

junge US-Amerikanerin oder einen US-Amerikaner aufzunehmen und diese wertvolle Austauscherfahrung zu ermöglichen“, erklärt der Bundestagsabgeordnete. Gastfamilien können Einzelpersonen, Paare und Familien werden, die sich auch oder besonders in der jetzigen Lage für eine offene und demokratische Gesellschaft und den deutsch-amerikanischen Austausch engagieren möchten.

Wer eine Stipendiatin/einen Stipendiaten aufnehmen möchte, kann sich direkt an die ODI-Geschäftsstelle in Köln wenden (Frau van Lück (0221-606085527, anja.vanlueck@opendoorinternational.de).
Auf https://www.opendoorinternational.de/gastfamilie-werden/wir-suchen-eine-gastfamilie.html finden Interessierte Teilnehmende, für die noch eine Gastfamilie gesucht wird.

Angebot der Arbeitsagentur: Karriereplanung in den Sommerferien

Endlich beginnen die Sommerferien! Doch bei aller Freude ist diese Zeit häufig noch von vielen Fragen hinsichtlich der beruflichen Orientierung geprägt. Auch Eltern, die gemeinsam mit dem Nachwuchs überlegen, wie es zum Schulende weitergehen kann, finden bei der Berufsberatung ein breites Informationsangebot vor. Welche Karriere passt? Ein Studium, aber welches und wo? Oder ein Duales Studium? Oder Karriere mit einer Ausbildung? Zu allen Themen gibt es fundierte Informationen.
Auch eine professionelle Anleitung beim Schreiben von Bewerbungen wird angeboten.

Interessierte Jugendliche und ihre Eltern können die

Sommerferien nutzen und einen gemeinsamen Termin bei der Berufsberatung buchen. Die Beratung kann telefonisch, per Videoanruf oder natürlich auch persönlich in der Arbeitsagentur Hamm erfolgen.

Terminbuchungen sind über das Berufsinformationszentrum (BiZ) Hamm unter Telefon 02381 – 910 1001 oder per Mail an hamm.biz@arbeitsagentur.de möglich.

Der VW-Bulli erobert Bergkamen: Ausstellung der Künstlerin Anja Kinzel



Anja Kinzel präsentiert in Bergkamen ihre Bulli-Kunst.

Wer kennt ihn nicht, den VW-Bulli? Mit ihren Bildern bringt die Künstlerin Anja Kinzel das Kultauto nun nach Bergkamen.

Passend zum sommerlichen Wetter erwartet die Besucher*innen bei der Ausstellungseröffnung am kommenden Sonntag, den 26.06.2022 um 11.30 Uhr nicht nur die knalligen Bilder der Künstlerin Anja Kinzel die unter anderem mit ihrem Lieblingsmotiv nach Bergkamen kommt, sondern auch ein Eis-Bulli – ein original Eiswagen.

Der Bulli hat eine riesige Fangemeinde, denn er steht wie kein anderes Auto für ein ganz besonderes Lebensgefühl. Die Faszination für dieses Auto ist nach mittlerweile 70 Jahren Bulli-Geschichte größer denn je. Ob er nostalgische Erinnerungen weckt oder von Freiheit und Abenteuer träumen lässt, der Anblick eines alten Bullis zaubert Jung wie Alt ein Lächeln ins Gesicht.

Mit ihren Bildern bringt Anja Kinzel dieses Lebensgefühl auf die Leinwand. Kontrastreich und mit starker Farbigkeit spiegeln ihre Motive die Lebensfreude und positive Energie rund um den Bulli wider. Sie nimmt den Betrachter dabei mit auf eine Zeitreise, die eigene Erinnerungen und Erlebnisse weckt.

Die Ausstellungseröffnung findet am kommenden Sonntag, den 26.06.2022 um
11.30 Uhr am Rathausplatz 4 zwischen der Sparkasse und dem Kulturreferat Bergkamen statt.

---

57 junge Frauen und Männer haben die Willy-Brandt-Schule

mit einem Abiturzeugnis verlassen



Der starke Abi-Jahrgang 2022 der Willy-Brandt-Gesamtschule.

57 junge Frauen und Männer haben jetzt die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen mit dem Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife verlassen. Das wurde am Dienstagabend ganz groß in der Schützenheide gefeiert. Die Zeugnisübergabe erfolgte vorher am Nachmittag in ländlicher Atmosphäre auf dem Hof Middendorf in Overberge. Im Gegensatz zum Vorjahr durften diesmal wieder die Eltern dabei sein.

Auch dieser Abi-Jahrgang der Gesamtschule hatte mit den Folgen von Corona zu kämpfen. Erstaunlich ist, dass 14 der Abiturientinnen und Abiturienten unter ihren Zeugnissen eine Note mit einer 1 vor dem Komma erhalten haben. Eine Abiturienten glänzte sogar mit einer glatten 1, wie Schulleiterin Dr. Jennifer Lach berichtete. Die Durchschnittsnote dieses Abiturjahrgangs liegt bei 2,5.

Die Glückwünsche der Stadt Bergkamen sowie der im Stadtrat vertretenen Parteien überbrachte Ehrenbürgermeister Roland Schäfer. Für den musikalischen Rahmen sorgte wie gewohnt die Lehrerband „The Teachboys“, die durch den ehemaligen didaktischen Leiter der Gesamtschule Paul Seeck verstärkt wurde.

Ihre Abiturzeugnisse haben halten:

Selin Akin, Maide Rana Alveren, Duha Memati Baspinar, Selin Bayir, Maximilian Böse, Beyza Bozkurt, Eslem Bulut, Nils Busch, Umut Cetin, Ceyda Coban, Bahar Duru, Arne Ebmeyer, Ayleen Elmas, Fadime Firat, Lara Girit, Betül Gündogdu, Ilayda Damla Gür, Chantale Hölscher, Dilan Berna Inönülü, Julia Jansen, Sarina Jude Godwin, Kamil Kachel, Alaw Kammo, Lilaw Kammo, Esra Karabagli, Kani Yusuf Karadag, Jan Kerim Kohlhage, Julia Krukovska, Sandra Kusiek, Alexander Lisiecki, Christian Löhr, Agata Michalska, Amir Miri, Deniz Can Özarslan, Yaren Özdemir, Kim-Laura Peter, Cornelia Mirella Pol, Jennifer-Jasmin Rudnicki, Hannum Sadykov, Nicole Sagulaev, Henning Schäfer, Dilara Elen Scherer, Paula Schnoor, Weronika Sobkowska, David Stevanovic, Pascal Trohl, Enes Ucar, Bayram Ilhan Ünal, Afitap Elisa Uysal, Bianca Wiedemann, Lisa-Marie Wolff, Fiona Wulle, Tugce Yavuzdemir, Yakup Yazir, Selahattin-Can Yücel, Aysenur Yusuf, Patricia Zimmermann.



Mit Gästeführer Gerd Koepe: Auf Fahrräder durch den Norden des Stadtteils Bergkamen-Mitte



Der Beversee ist ein Ziel der dreistündigen Radtour durch den Norden on Bergkamen-Mitte. Foto: Stadt Bergkamen / Frank Heldt

Der Norden des Stadtteils Bergkamen-Mitte steht am kommenden Sonntag im Blickpunkt einer Fahrrad-Rundfahrt des Gästeführerrings Bergkamen. Gestartet wird zu der etwa dreistündigen Rundfahrt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Gästeführer Gerd Koepe begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dieser Tour durch den weitläufigen Norden des Stadtteils Bergkamen-Mitte.

Im Rahmen der Rundfahrt wird nicht nur der Entwicklung der früheren Zeche Grimberg (später Monopol) und der früheren Chemischen Werke (später Schering AG, heute Bayer AG) bis zum heutigen Tage nachgespürt, auch der Beversee, das frühere „Große Holz“, der Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe, der alte Bergkamener Bahnhof sowie einige weitere interessante

Anlaufpunkte werden angesteuert und von Gerd Koepe anschaulich mit Daten, Fakten und „Dönekes“ vorgestellt. Die Fahrt endet später im Bereich des Friedrichsberges in Bergkamen-Mitte.

Für die Teilnahme ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Die Radwanderung findet allerdings nur statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Ausgangspunkt einfinden.

- Termin: Sonntag, 26. Juni 2022, 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 3 Stunden
- Treffpunkt: Haupteingang Rathaus Bergkamen, Rathausplatz 1, Bgk.-Mitte
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Gerd Koepe

Infostand der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag auf dem Bergkamener Wochenmarkt

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. Am Donnerstag, 23. Juni in der Zeit von 9 bis 12 Uhr bietet sich zusätzlich auf dem Bergkamener Wochenmarkt die Gelegenheit sich zu informieren. Mit einem Informationsstand werden Ansprechpartnerinnen der Pflege- und Wohnberatung des Kreises hier vertreten sein.

Die Beratenden Dolores Dieckmann von der aufsuchenden Beratung und Begleitung, Brigitte Sawall von der Wohnberatung und Elke Möller von der Pflegeberatung möchten ihr Beratungsangebot vorstellen und den Zugang zur Pflege- und Wohnberatung erleichtern. Alle Ratsuchenden rund zu den Themen Pflegebedürftigkeit, Pflegeversicherung und Wohnen im Alter zur Verfügung sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Nächster Blutspendetermin am kommenden Montag im Martin-Luther-Zentrum Oberaden

Das DRK lädt zum nächsten Blutspendetermin in Bergkamen ein am Montag, 27. Juni, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38, in Oberaden.

Zum Weltblutspendetag am 14. Juni haben die DRK-Blutspendedienste mit der bundesweit angelegten Kampagne #missingtype – erst wenn's fehlt, fällt's auf aufmerksam gemacht. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie, hohe Temperaturen, Ferien, Feiertage sowie ein hohes Reiseaufkommen sorgen seit Wochen für eine rückläufige Spendebereitschaft und eine mittlerweile bundesweit kritische Versorgungslage. Stephan Jorewitz vom Zentrum für Transfusionsmedizin in Hagen ruft zur Blutspende: „Bitte beziehen Sie die Blutspende mit ein in Ihre Ferienplanung. Reservieren Sie sich einen Termin zur Blutspende unter www.blutspende.jetzt_" Ein Blutkonserven-Notstand – auch in Nordrhein-Westfalen – kann

nur durch eine erhöhte Spendebereitschaft in der Region abgewendet werden.

Infos sowie Bilder und Grafiken von der Kampagne gibt es unter www.missingtype.de. Die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst West angebotenen Blutspendeterminen entfällt. Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (mindestens OP-Maske) besteht jedoch weiterhin. Terminreservierungen bleiben Bestandteil des Corona-Schutzkonzeptes. www.blutspende.jetzt Sie reduzieren Warteschlangen und sichern Abstände. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet. Weitere Informationen und Corona-FAQ finden Sie unter www.blutspendedienst-west.de/corona

---

Hoch- und Spätmittelalter trifft sich am Wochenende im Römerpark Bergkamen



An diesem Wochenende – vom 25.-26. Juni 2022 jeweils von 11 – 17 Uhr – trifft sich das Hoch- und Spätmittelalter im Römerpark Bergkamen. Zudem erweckt ein einzigartiger und überarbeiteter Escape-Room das Spätmittelalter wieder zum Leben. Mit einem aktiven Lagerleben wird die Vielfalt des Mittelalters dargestellt, um Vorurteile über das Mittelalter abzubauen. Neben Handwerk und der typischen Mode wird auch die Landwirtschaft und die mittelalterliche Küche thematisiert und vorgeführt.

Mit den erfahrenen Gruppen Knippenburger Spatzen, Anno Domini 1189 und Equites Normanorum wird jeder echte Mittelalterfan auf seine Kosten kommen. Unterstützt werden die Gruppen von den Römerpark-Akteuren, die an diesem Wochenende weitere Holzschindel herstellen und Flechtwerkwände verputzen.

Als Besonderheit präsentiert das Stadtmuseum Bergkamen einen Spionage-Thriller in einem Escape-Room-Zelt. Als Gruppe, Familie oder in einer zufälligen Begegnung kann man eine wahre

Geschichte des Spätmittelalters nachspielen. Ziel des Spiels sind Informationen und Geheimnisse des Grafen von der Mark zu lüften. Natürlich dürfen Intrigen und Machtinteressen nicht fehlen. Wer Interesse an einem festen Termin hat, kann sich im Stadtmuseum Bergkamen anmelden (02306 306021-11 oder info@stadtmuseum-bergkamen.de). Das Spiel dauert ungefähr 1 Stunde. Der Rekord aus dem letzten Jahr liegt bei 41 Minuten.

Museumsleiter Mark Schrader: „Die Veranstaltung findet in diesem Rahmen zum ersten Mal statt und wir freuen uns über tolle neue Darsteller in unserer Kulturvermittlung. Aufgrund vieler Nachfragen möchten wir mitteilen, dass es sich nicht um einen Mittelaltermarkt handelt! Es werden keine Händler, Musiker und Verkaufsstände aufgebaut oder erwartet. Jede Gruppe bietet viele Infos und Eindrücke. Kinder können viel erleben sowie entdecken.

Unser Motto für die Veranstaltung und für das Escape-Room-Spiel lautet: Spende statt Eintritt.“

Jobcenter warnt vor Betrugsmasche in Flüchtlingsunterkünften

In den vergangenen Tagen sprachen vermehrt Personen in Flüchtlingsunterkünften im Kamen vor, die sich als Mitarbeiter des Jobcenters Kreis Unna zu erkennen gegeben haben und Personen mit einem gefälschten Anschreiben (mit Jobcenter-Logo) ansprachen, um persönliche Daten (u.a. die Ausländerzentralregister-Nummer) abzufragen.

Denjenigen, die sich weigerten, die Informationen

herauszugeben, wurde mitgeteilt, dass sie keine Geldleistungen durch das Jobcenter erhalten würden. Hierbei handelt es sich um eine Betrugsmasche. Das Jobcenter Kreis Unna entsendet keine Mitarbeiter in die Flüchtlingsunterkünfte. Die Verantwortlichen behalten sich vor, Strafanzeige gegen unbekannt zu stellen.

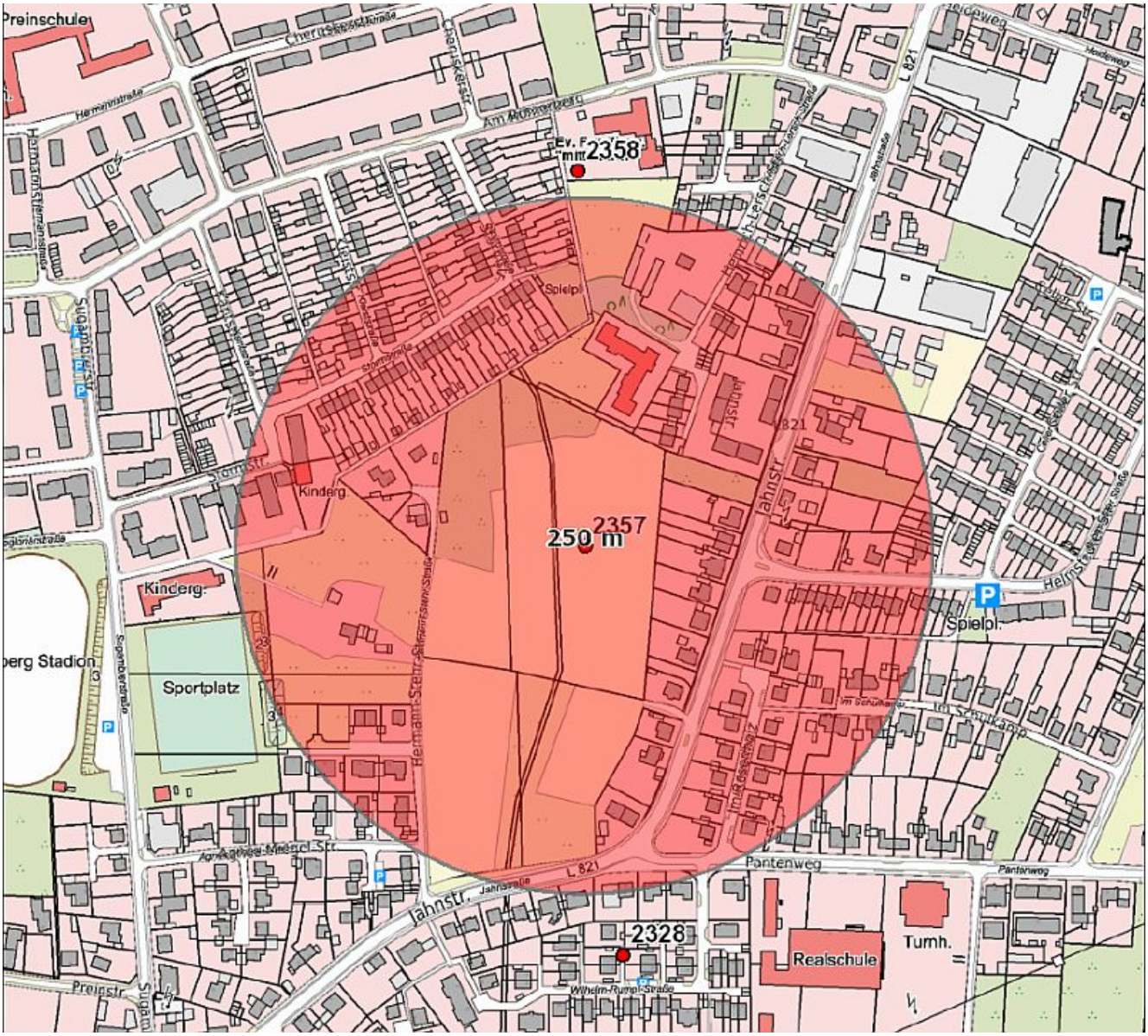
Ab sofort wird jeden Samstag in der Stadtbibliothek Kindern ab 5 vorgelesen

Ab sofort wird jeden Samstag zwischen 10.30 und 11.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1 durch ehrenamtliche Vorlesepat*innen für Kinder ab ca. 5 Jahren vorgelesen. Vorgelesen wird aus altersgerechten Büchern. Kombiniert wird das Vorlesen mit einer Kreativaktion wie z.B. das Ausmalen von Malvorlagen zu der passenden Geschichte. Davor und danach kann in der Kinderbibliothek gestöbert werden und wer möchte, kann sich anmelden und Medien mit nach Hause nehmen. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist nicht nötig. Während des Vorlesens können die begleitenden Erwachsenen in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek selber stöbern und z.B. einen Kaffee im Lesecafe genießen.

Für diese jeden Samstag stattfindende Vorleseaktionen konnten insgesamt 15 Vorlesepat*innen gewonnen werden, die immer zu Zweit die Vorleseaktion durchführen werden. Dabei unterstützt die Stadtbibliothek die Vorlesepat*innen bei Bedarf mit Buchempfehlungen. Ein vorheriges Seminar mit einer Theaterpädagogin hat den Vorlesepat*innen Tipps für das „richtige Vorlesen“ vermittelt.

Die „Stiftung Lesen“ nennt auf ihrer Homepage www.stiftunglesen.de 10 Gründe, warum das Vorlesen so wichtig ist. Als Fazit sagt „Stiftung lesen“, dass ein gutes Lese- und Sprachvermögen den positiven Unterschied macht. Viele Kinder und Jugendliche haben aber große Schwierigkeiten dabei. Und genau deshalb möchten die Vorlesepat*innen mit Ihrer Vorlesestunde Kindern die Möglichkeiten geben in einer entspannten Atmosphäre einfach einer schönen Geschichte zuzuhören.

Bombenentschärfung in Oberaden: VKU fährt nicht über die Jahnstraße und die Realschule legt einen Studientag ein



Evakuierungsradius rund um die Fundstelle der Fliegerbombe im Erdbeerfeld.

Aufgrund einer Evakuierung wegen der Entschärfung einer Fliegerbombe im sogenannten Erdbeerfeld können am Dienstag können die Linien R11 und S20 der VKU–Busse nicht so fahren wie gewohnt. Am 21.06. entfallen ab ca. 11 Uhr die Haltestellen „Am Römerberg“, „Realschule“, „Cheruskerstraße“ und die Ersatzhaltestelle „Museumsplatz“. Als Ersatz dienen die Haltestellen „Nielinger“, „Cheruskerstraße“ und „Sugambrerstraße“ für die Linie S20. Die Maßnahme dauert ca. 5 Stunden an.

Wegen der Evakuierung werden die Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden einen Studientag zuhause einlegen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale
fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder
0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen
Netzen) oder im Internet www.fahrtwind–online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser
Download im Google Play Store oder im App Store).